

6. Spieltag | Samstag, 31.10.2020 | Anstoß 13 Uhr | Ausgabe 474 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

# VEILCHENECHO



FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956•1957•1959★★★



**WILLKOMMEN  
IM SCHACHT**

**Holstein Kiel**



Den Spielball präsentiert unser  
Hauptsponsor MENNEKES

 **MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION





# Karte zeigen ist einfach.



[erzgebirgssparkasse.de](http://erzgebirgssparkasse.de)

**Wenn man ein Konto nutzt,  
dass den Zahlungsverkehr  
bequem und flexibel ge-  
staltet und mit den aktu-  
ellen Apps auch unterwegs  
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

**Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.**

 **Erzgebirgs-  
sparkasse**



## TEAMGEIST WIRD AUCH GEGEN KIEL GEBRAUCHT



**FanShop**  
Seite 4

*Weiter gehts! Nach der Niederlage im Nachholspiel am 21. Oktober beim Hamburger SV wird der Mannschaftsgeist beschworen. Der wird gebraucht, um heute gegen unsere Gäste aus Kiel an die Siege gegen Heidenheim und Würzburg anzuknüpfen und weitere Punkte für den Klassenerhalt einzufahren. Dazu den Männern von Cheftrainer Dirk Schuster viel Erfolg! Foto: Steffen Colditz*

**Titelbild:** Pascal Testroet erzielte am 18. Oktober den zweiten Auer Treffer gegen den 1. FC Heidenheim und überlistete dabei Gästekeeper Kevin Müller. Am Ende hieß es zur Freude der 500 Zuschauer 2:1 für die Veilchen. Foto: Steffen Colditz

### VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop  
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029  
klein@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de  
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue  
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,  
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg  
Gesamtherstellung:  
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema  
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de  
Druck: Druckerei Mike Rockstroh  
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber,  
Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, FCE, Fans  
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017  
presse@fc-erzgebirge.de  
Titelfoto: Steffen Colditz

### FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

### POKALSIEGER DER DDR

1955

### FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

### TEILNAHME AM EUROPA-POKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

### TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

### INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

### SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

### AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016

**FanShop**

am Stadion

NUR REI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



# KUMPELS, HOLT EUCH DEN FANARTIKEL- KATALOG 2020/21!

**AUSWEICH**



**TORWART**



**HEIM**



**AUSWÄRTS**



**TRIKOTS** für Kinder und Erwachsene ab **€ 54,95**



## FC ERZGEBIRGE AUE – 1. FC HEIDENHEIM 2:1 (0:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 4. SPIELTAG, SONNTAG, 18. SEPTEMBER 2020,  
ANSTOSS 13.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE

Mit dem 2:1-Sieg gegen den 1. FC Heidenheim bleiben die Veilchen in dieser Saison ungeschlagen. Alle Treffer fielen in der zweiten Hälfte; Malcolm Cacutalua und Pascal Testroet trafen für die Erzgebirger Mohr für die Gäste mit einem Foulelfmeter kurz vorm Ende. Kapitän Martin Männel bestritt heute mit dem Anpfiff seine 400. Partie in einem Auer Pflichtspiel (Foto: Stefan Colditz). Glückwunsch dazu und auch an diesem Tag zeigte er einige Male, warum er diese beachtliche Zahl schaffte.

Die Partie wogte in der ersten Hälfte hin und her. Beide Teams setzten nicht auf langsamen, geordneten Spielaufbau, sondern eher auf lange Bälle, um das Mittelfeld schnell zu überbrücken. Nachdem Florian Krüger und Pascal Testroet zwei Chancen nicht nutzen konnten, bot sich den Gästen aus Heidenheim die Gelegenheit zur Führung. Die beste vergab dabei Leipertz, der mit einem Schuss aus der Drehung zwar an Martin Männel vorbeikam, Calogero Rizzuto auf der Linie jedoch die Kugel wieder aus der Gefahrenzone befördern konnte. Kurz vorm Seitenwechsel erspielten sich beide Teams jeweils noch



Tore: 1:0 Malcolm Cacutalua (54., Kopfball; Vorlage: Philipp Riese);  
2:0 Pascal Testroet (79., Linksschuss); 2:1 Tobias Mohr (Elfmeter,  
Linksschuss).

Zuschauer: 500 (zugelassen).

Schiedsrichter: Benjamin Brand aus Unterspiesheim in Bayern.









eine gute Tormöglichkeit. Während auf Seiten der Auer Krüger schön von Testroet freigespielt wurde, dann in Keeper Kevin Müller jedoch seinen Meister im Tor der Gäste fand, hielt auf der anderen Seite Männel gegen Köhlwetter das 0:0 fest.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit war zu spüren, dass sich die Veilchen vorgenommen hatten, die drei Punkte unbedingt im Erzgebirge zu behalten. Aggressiv wurde um jeden Ball gefightet und dadurch ergaben sich dann auch zwangsläufig Torchancen. Die Führung fiel nach einem Kampf um den Ball; John Patrick Strauß gab die Kugel nicht verloren und Sessa konnte den Auer nur mit einem Foul an der linken Seitenlinie stoppen. Den fälligen Freistoß flankte Philipp Riese perfekt in die Mitte, wo der eingewechselte Malcolm Cacutalua aus rund acht Metern genau in den linken oberen Winkel köpfte (54.).

Heidenheim wechselte nach dem Gegen-tor offensiv und versuchte die Platzherren wieder mehr unter Druck zu setzen. Die Abwehr der Auer stand in der zweiten Hälfte wesentlich sicherer und ließ kaum einen gefährlichen Torschuss zu. Nach vorn ergaben sich nun Konterchancen für die Veilchen-Stürmer, die zunächst allerdings noch überhastet vergeben wurden. Doch der ständig auf Fehler der Gäste von der Ostalb lauende Pascal Testroet schlug bei einem ebensolchen eine Viertelstunde vorm Ende eiskalt zu. Mainka und Theuerkauf waren sich nicht einig und luden „Paco“ ein, die Weichen endgültig auf Heimsieg zu stellen. Sessa versuchte noch das Unmögliche zu verhindern, Müller im Tor aber bekam die Kugel durch die „Hosenträger“ geschoben und die leider nur 500 zugelassenen Zuschauer im Erzgebirgsstadion jubelten über die 2:0 Führung (79.).

Leider blieb es für Martin Männel im 400. Spiel für Aue nicht beim Sieg ohne Gegentor. Die Heidenheimer erzielten per Foulelfmeter in den letzten Minuten den Anschluss. Mohr traf vom Punkt (86.). Mehr passierte nicht mehr, die Veilchen hatten keine Probleme, den Sieg über die Zeit zu bringen. **Robert Scholz**

**Fotos: Alexander Gerber (7), Steffen Colditz (6), Uwe Zenker (2)**



## Hamburger SV – FC Erzgebirge Aue 3:0 (1:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 3. SPIELTAG, MITTWOCH, 21. OKTOBER 2020,  
ANSTOSS 18.30 UHR | VOLKSPARKSTADION HAMBURG

Mit einer klaren 0:3-Niederlage mussten sich die Veilchen beim Hamburger SV geschlagen geben. Steve Breitkreuz stand nach über einem Jahr wieder in einem Pflichtspiel auf dem Platz, ausgerechnet beim HSV, gegen den er seinerzeit zuletzt gespielt hatte. In den ersten Minuten merkte man, das sich unser Team einiges vorgenommen hatte. Philipp Riese hatte dann auch die erste Torchance, Ulreich musste reaktionsschnell abtauchen um die Kugel um den Pfosten zu lenken (6.). Der HSV erwies sich vor allem über die Außenbahn als sehr spielstark und wurde immer dominanter. Die erste echte Tormöglichkeit brachte bei einem schnellen Angriff über die rechte Seite die Führung für die Hanseaten. Kittel setzte Narey mit der Hacke in Szene, dessen Pass in die Mitte vor den Auer Kasten flog. Wintzheimer schob ohne Probleme aus kürzester Distanz ein (17.). Die Veilchen hatten einige Probleme, den Faden wieder zu finden. Der HSV tat allerdings auch nicht mehr viel und so blieb es oft bei viel Kampf und Krampf in der Mitte. Als Narey frei vor Martin Männel auftauchte, klärte der Auer im eins gegen eins großartig (40.). Die zweite Hälfte brachte zunächst viel Ballbesitz für die Gäste, aber vorm Tor von Ulreich blieben Torraumszenen selten. Ein Fehler vorm FCE-Strafraum brachte Wintzheimer an den Ball. Dieser legte quer zu Kittel, der freistehend die Kugel aus 14 Metern in die Maschen jagte (56.). Offensiv war von den Veilchen wenig zu sehen. Es war dann eine Standardsituation, die für den Endstand sorgte. Hunt zirkelte einen Freistoß aus gut 20 Metern ans rechte Lattenkreuz. Narey schaltete am schnellsten, schoss den Ball aus kurzer Distanz an den Innenpfosten und von dort über die Linie (72.). Dabei blieb es bis zum Schlusspfiff, auf dem Rasen passierte nichts Entscheidendes mehr. **Robert Scholz**

**Fotos: Steffen Colditz (6)**

Tore: 1:0 Wintzheimer (17., Rechtsschuss; Vorlage: Narey); 2:0 Kittel (57., Linksschuss; Wintzheimer); 3:0 Narey (72., Rechtsschuss; Hunt). Zuschauer: 1.000 (zugelassen, keine Gästefans).  
Schiedsrichter: Christof Günsch aus Marburg in Hessen.





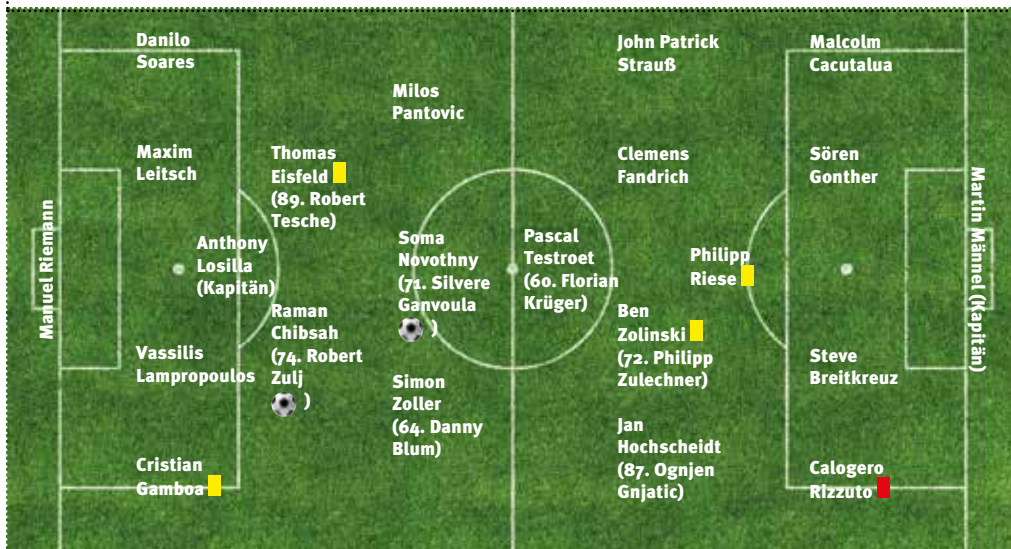


## VfL Bochum – FC Erzgebirge Aue 2:0 (0:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 5. SPIELTAG, SONNTAG, 25. OKTOBER 2020,  
ANSTOSS 13.30 UHR | VONOVIA RUHRSTADION

Bei Dauerregen und tiefem Boden begannen die Gastgeber etwas schwungvoller, ohne großen Druck aufs Tor von Martin Männel auszuüben. Auf der anderen Seite blieb es nur bei offensiven Ansätzen, Torchancen waren Mangelware auf beiden Seiten. Lediglich ein den Bochumern wegen Abseits zurecht versagtes Tor nach einer Freistoßflanke wäre noch erwähnenswert. Mitten in der Tristesse gab es nach knapp einer halben Stunde einen vielleicht entscheidenden Aufreger. Im Mittelfeld kam Rizzuto mit seinem Gegenspieler im Kampf um den Ball zu Fall, wollte danach weiter nach dem Spielgerät grätschen und traf dabei den Fuß des Bochumers. Schiedsrichter Nicolas Winter wertete das als Tätlichkeit und schickte den Auer mit Rot vom Feld (27.). Eine sehr harte Entscheidung. Bis zum Halbzeitpfeiff war allerdings nicht zu merken, dass die Gastgeber mit einem Mann mehr auf dem Feld standen, die Partie lief ohne Höhepunkte dahin. Die zweite Hälfte blieb zunächst so ereignisarm wie die erste endete. Bochum hatte keine Idee, wie man die Auer Defensive knacken könnte, die Veilchen blieben ohne nennenswerte Offensivaktionen und auf das Sichern des Ergebnisses bedacht. Einzig Zoller konnte sich mal vorm Auer Tor in Szene setzen, Martin Männel parierte jedoch mit einer Klasseparade (52.). Für die letzten 20 Minuten wechselten die Bochumer ihren kompletten Angriff durch, das sollte sich bald auszahlen. Mit einem Doppelpass durch die Mitte spielte sich der eben eingewechselte Zulj vors Tor von Männel und schob aus kurzer Distanz zur Führung ein (74.). Der zweite frische Stürmer der Gastgeber erzielte kurz darauf den nächsten VfL-Treffer. Von der linken Seite kam der Ball an die Kante des Fünfers, wo Ganvoula bloß noch den Fuß hinhalten brauchte (83.). Damit waren die Messen gelesen, in den letzten Minuten passierte nichts mehr auf dem Rasen. **Robert Scholz, Fotos: Steffen Colditz (8)**

Tore: 1:0 Robert Zulj (74., Linksschuss; Vorlage: Milos Pantovic);  
2:0 Silvere Ganvoula (82., Rechtsschuss; Danny Blum).  
Zuschauer: 300 (zugelassen, keine Gästefans).  
Schiedsrichter: Nicolas Winter aus Hagenbach in Rheinland-Pfalz.









# Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink

Jenny Zabernig // Katja Biernert

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht,  
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Zivilrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue-Bad Schlema // Telefon: 03771.340010  
Fax: 03771.3400129 // a-baumann@t-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de



## Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Löbnitz eG

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue

Internet: [www.wg-wismut.de](http://www.wg-wismut.de) · E-Mail: [wg-wismut@t-online.de](mailto:wg-wismut@t-online.de)

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch  
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker

Emil-Teubner-Straße 16 a  
08280 Aue

Telefon: 03771 / 5 59 20

Aufsichtsratsvorsitzende:

03771 / 2 25 73

Frau Rechtsanwält Hannelore Löbner

Telefax: 03771 / 2 05 59

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422

► **Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare  
Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.**



*Lassen Sie  
sich von uns  
beraten!*



## • KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN  
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer lang-jährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

**BOHEMIA**  
*fashion*  
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor  
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: [bohemia.fashion@iol.cz](mailto:bohemia.fashion@iol.cz)



## Kiel will sich weiter etablieren

Viel Lob gab es für Holstein Kiel nach vier Punktspielen der noch jungen Saison mit drei Siegen und einem Unentschieden. Der „Kicker“ schrieb von einem Höhenflug der „Störche“. KSV-Sportchef Uwe Stöver will aber trotzdem die Bodenhaftung nicht verlieren: „Das sind zehn Punkte auf dem Weg zu unserem Saisonziel und das lautet offiziell immer noch weitere Etablierung in Liga zwei.“ Wie recht er hat, zeigte die nächste Begegnung am vergangenen Samstag. Der 3:1-Sieg der SpVgg Greuther Fürth im Holstein-Stadion vor 2.239 erlaubten Zuschauern war hochverdient. Die Norddeutschen hatten bis dahin die beste Defensive im deutschen Profifußball. Der Tabellenzweite erwischte jedoch einen sogenannten gebrauchten Nachmittag, an dem der eingewechselte Fabian Reese wegen groben Foulspiels auch noch die Rote Karte bekam.

Was den Spielerkader betrifft, gibt es an der Förde eine neue Kontinuität. Fast alle Leistungsträger konnten im Gegensatz zu den Vorjahren in diesem Sommer gehalten werden, sogar die umworbenen Offensivspieler Jae-

Sung Lee und Janni Serra, obwohl der Gesamtetat für die Lizenzspielermannschaft um zwei Millionen Euro reduziert werden musste. In der aktuellen Torschützenliste führt Alexander Mühling, der bisher dreimal traf. Nach dem Ausrutscher gegen Fürth soll es in Aue Wiederutmachung geben, um dann am 9. November im Nordderby dem Hamburger SV ein starker Gegner zu sein.

Der FC Erzgebirge Aue will nach zwei Auswärtsniederlagen natürlich unbedingt wieder zurück in die Erfolgsspur. Ärgerlich war vor allem, dass in beiden Spielen in der Offensive zu wenig gelang. Heute wird es aber sicherlich auch wieder eine schwere Aufgabe. In sechs Zweitligaduellen konnte der FCE erst einmal gegen Holstein Kiel gewinnen. Das war am 6. Oktober 2018, als Alexander Mühling die Gäste in Führung brachte, aber der inzwischen wieder nach Düsseldorf zurückgekehrte Emmanuel Iyoha und Dimitrij Nazarov mit ihren Toren damals für diesen 2:1-Sieg sorgten.

**Bernd Friedrich**



*Mit seinem 1:0-Treffer brach Malcolm Cacutlua am 18. Oktober den Bann gegen den Angstgegner aus Heidenheim. Nach dem Abpfiff bedankte sich unsere Mannschaft bei den 500 Aue-Fans, die an dem Sonntag für diese Begegnung maximal zugelassen waren. Fotos: Steffen Colditz, Alexander Gerber*

# Heimspiel für Ihre Gesundheit



Für jedes Heimspiel 2 x 2 Karten  
für den Familienblock zu gewinnen!  
Teilnahme unter: [plus.aok.de/ae](https://plus.aok.de/ae)

Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.

**AOK**  
**PLUS**





Jeweils von links – hintere Reihe: Philipp Sander (jetzt SC Verl), Noah Awuku, Benjamin Girth, Simon Lorenz, Makana Baku, Ahmet Arslan, David Atanga, Aleksandar Ignjovski, Jannik Dehm, Finn Porath, Jonas Sterner, Johannes van den Bergh; 2. Reihe von oben: Physiotherapieleiter Tim Höper, die Physiotherapeuten Maurice Johnson, Fabian Franzen und Sebastian Süß, Niklas Hauptmann, Fin Bartels, Jae-Sung Lee, Physiotherapeut Timo Syroka, die Mannschaftsärzte Dr. Martin Mrugalla und Dr. Eckhart Klostermeier, Betreuer Tim Petersen; 3. Reihe von oben: Trainer Ole Werner, die Co-Trainer Fabian Boll und Patrick Kohlmann, Videoanalyst Philipp Pelka, Marco Komenda, Tobias Fleckstein (jetzt MSV Duisburg), Stefan Thesker, Daniel Hanslik (jetzt 1. FC Kaiserslautern), Teammanager Jan Uphues, die Athletiktrainer André Filipovic und Timm Sörensen, Torwarttrainer Patrik Borger; vordere Reihe: Janni Serra, Michael Eberwein (jetzt Hallescher FC), Phil Neumann, Jonas Meffert, Ioannis Gelios, Dominik Reimann, Thomas Dähne, Alexander Mühling, Fabian Reese, Hauke Wahl und Lion Lauberbach. Foto: Holstein Kiel

**Gegründet:** 7. November 1900

**Vereinsfarben:** Blau-Weiß-Rot

**Präsident:** Steffen Schneekloth

**Geschäftsführer Sport:** Uwe Stöver

**Spielstätte:** Holstein-Stadion (14.000 Plätze)

**Internet:** [www.holstein-kiel.de](http://www.holstein-kiel.de)

**Erfolge:** Deutscher Meister 1912



#### Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	3. Liga	44:47 Tore	48 Punkte	14. Platz
2016/17	3. Liga	59:25 Tore	67 Punkte	2. Platz
2017/18	2. Bundesliga	71:44 Tore	56 Punkte	3. Platz
2018/19	2. Bundesliga	60:51 Tore	49 Punkte	6. Platz
2019/20	2. Bundesliga	53:56 Tore	43 Punkte	11. Platz

**Abgänge:** Iyoha (Düsseldorf), Özcan (1. FC Köln), Schmidt (Duisburg)

**Zugänge:** Hauptmann (1. FC Köln), Bartels (Werder Bremen), Komenda (Meppen), Mees (Union Berlin), Girth (Osnabrück), Dähne (Wisla Plock), Arslan (Lübeck), Lorenz (Bochum), Awuku (Chemnitz)

**Aktuelle Torschützenliste:** Mühling 3, Serra 1

**Punktspielbilanz Aue – Kiel:** 14 Spiele; 4 gewonnen, 4 unentschieden, 6 verloren; 16:22 Tore

**Gewinne  
zu jedem  
Heimspiel  
ein original  
FCE-Trikot!**

Übergabe erfolgt  
direkt nach der  
Pressekonferenz

  
**Wernesgrüner**



**DAS WERNESGRÜNER TIPPSPIEL –  
PRÄSENTIERT VOM FÖRDERKREIS FCE**



## Störche-Coach erwartet heute ein enges Match

Am 4. Mai 1988 im Holsteiner Städtchen Preetz geboren, lernte Ole Werner das Fußball-ABC unter anderem bei Holstein Kiel und Hertha BSC, im Herrenbereich trug er auch eine Saison lang das Trikot der „Störche“. Dort begann er 2013 auch seine Trainerlaufbahn im Jugendbereich und in der zweiten Männermannschaft, mit der 2018 der Aufstieg in die Regionalliga Nord gelang. Im September 2019 übernahm Werner den Cheftrainerposten des Zweitligakaders. Die vergangene Saison beendeten die Förde-Städter auf Tabellenrang elf. Mit dem 32-jährigen Fußballlehrer sprach Olaf Seifert vom heutigen Spiel.

**Fünf Spiele, drei Siege – ein Unentschieden und eine Niederlage. Ihre Mannschaft belegt aktuell Platz zwei in der Liga, wo sehen Sie die Gründe für den guten Start?**

Wir haben in diesem Sommer eine Achse von Spielern halten können und somit nicht bei null angefangen. Weitere Gründe sind sicherlich, dass wir bislang sehr konzentriert gearbeitet haben und unsere Spielweise mit Ausnahme des vergangenen Wochenendes in den bisherigen Spielen zumeist durchbringen konnten.

**Am vergangenen Samstag dann eine 1:3-Heimniederlage gegen Greuther Fürth. Woran hat's gelegen?**

Im Gegensatz zu den vorherigen Begegnungen haben wir es im Spiel gegen den Ball nicht geschafft, als Mannschaft geschlossen zu agieren. Wir sind nicht in die Zweikämpfe gekommen und haben insgesamt nicht den Zugriff gefunden, wie wir es von uns selbst erwartet hätten.

**Kaum oder nur ganz wenige Zuschauer in den Stadien, auch heute keine Kiel-Fans in Aue. Wie geht man als Fußballer damit um und wie haltet Ihr Kontakt zu den eigenen Anhängern?**

Ich empfinde es als sehr bedauerlich, dass so wenige Fans dabei sind und wir nicht auf die Unterstützung unserer Fans auswärts zählen kön-



*Für Ole Werner ist es die zweite Saison als Cheftrainer des Zweitligakaders von Holstein Kiel. Aktuell steht seine Mannschaft auf Tabellenplatz zwei. Foto: Holstein Kiel*

nen. Leider gibt es dazu allerdings momentan keine Alternative. Insofern finde ich es natürlich schade, muss aber wie alle anderen Beteiligten auch professionell damit umgehen.

**Sie stammen aus Holstein, sind als Fußballer bei Holstein Kiel aufgewachsen. Was schätzen Sie an der Region und ihren Menschen? Was ist das Besondere an Eurem Verein?**

Da es meine Heimat ist, habe ich natürlich eine besondere Beziehung zu dieser Region. Was ich besonders mag, ist die direkte und ehrliche Art der Menschen. Und natürlich die Nähe zum Wasser. Holstein Kiel ist mein Heimatverein und zeichnet sich durch ein sehr familiäres Klima aus.

**Lesen Sie bitte weiter auf Seite 19.**

# Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,  
**Wernesgrüner.**



Was das Fußballerische angeht, freue ich mich, dass wir es in den vergangenen Jahren geschafft haben, mit viel Fleiß und guten Ideen erfolgreich zu sein, was wir natürlich auch in der Zukunft sein wollen. Das zeichnet uns sportlich aus.

**Die aktuelle, sehr besondere Situation bedeutet sportlich und erst recht wirtschaftlich auch eine sehr besondere Herausforderung für Fußballvereine. Welche Ziele stellt sich Holstein Kiel unter diesen Bedingungen?**

Wie jeder andere Verein versuchen auch wir, möglichst gut durch diese schwierige Zeit zu kommen. Wir, die im Sport tätig sind, versuchen durch gute und erfolgreiche Arbeit unseren Teil dazu beizutragen.

**Beim letzten Gastspiel in Aue gewann Ihr Team 2:1. Wie haben Sie die Partie vom 16. Februar in Erinnerung?**

Es war eine sehr umkämpfte Partie mit einer klasse Stimmung im Stadion, in der wir das bessere Ende für uns hatten, weil wir sehr effektiv waren.

**Was für ein Spiel erwarten Sie am Samstag im Erzgebirgsstadion? Wo sehen Sie die Qualitäten der Auer Mannschaft?**

Aue ist eine gut organisierte Mannschaft, die mit viel Leidenschaft und körperlichem Einsatz agiert. Ich erwarte ein ähnlich enges Spiel wie beim letzten Mal, in dem vermeintliche Kleinigkeiten entscheidend sein können.



*Beim letzten Aufeinandertreffen beider Vereine am 16. Februar 2020 entführten die Norddeutschen drei Punkte. Dimitrij Nazarov konnte nach 70 Minuten nur noch auf 1:2 verkürzen, das war dann der Endstand. Auch Florian Krüger vermochte daran mit seinem wuchtigen Kopfball nichts mehr ändern.*



*Jan Hochscheidt erzielte am 5. Spieltag der vergangenen Saison in Kiel das 1:0 für die Gäste aus Aue. Am Ende trennten sich beide Teams am 1. September 2019 im Holstein-Stadion leistungsgerecht 1:1. Jae-Sung Lee hatte den Ausgleich für die „Störche“ markiert (73.). An die Förde mitgereist waren damals rund 220 Veilchen-Fans.*

*Fotos: Steffen Colditz und Alexander Gerber (je 2)*





## **METALLBAU MÜLLER GMBH**

**IDEENREICH & KOMPETENT**

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



**Am Gerichtsberg 9**  
**08289 Schneeberg**

**Tel. 03772 3600-00**  
**Fax 03772 3600-18**

**info@metallbau-mueller.de**  
**www.metallbau-mueller.de**

**WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!**

**Mein Erzgebirge.**  
**Meine Veilchen.**  
**Mein Radio.**

<b>Annaberg</b>	<b>106.6</b>	<b>Marienberg</b>	<b>103.5</b>
<b>Aue</b>	<b>90.8</b>	<b>Olbernhau</b>	<b>88.1</b>
<b>Bärenstein</b>	<b>107.2</b>	<b>Stollberg</b>	<b>99.2</b>
<b>Flöha</b>	<b>103.3</b>	<b>Zschopau</b>	<b>105.0</b>





## Glückwünsche zum 60. Geburtstag

Der FC Erzgebirge Aue und das Team des Veilchenechos gratulieren auf diesem Weg nachträglich Geschäftsstellenmitarbeiterin Gabriele Klein und Veilchenecho-Redakteur Olaf Seifert, die am 28. beziehungsweise 22. Oktober jeweils ihren 60. Geburtstag feierten.

Gabi, wie sie beim FCE liebevoll genannt wird, begann 1994 ihre Tätigkeit als Sekretärin des damaligen Geschäftsführers Lothar Schmiedel. Ein besonders wichtiger Aufgabenbereich für sie war der Schriftverkehr mit dem Sächsischen Fußballverband, dem NOFV, dem DFB und nach dem Zweitligaaufstieg 2003 auch mit der DFL. Ihre Zuverlässigkeit und stets freundliche Art wurden in unserem Verein von allen sehr geschätzt. Von 2017 bis 2019 musste sie eine schwere Krankheit überwinden. Ihre langjährige Mitarbeiterin Petra Ullmann erinnert sich gern an die gemeinsame Zeit beim FCE: „Wir beide hatten bis zu meinem Ausscheiden im Juni 2018 in unserer gemeinsamen Arbeit uneingeschränktes Vertrauen und darüber hinaus auch eine enge persönliche Freundschaft. Ich freue mich sehr darüber, dass sich Gabi zurückgekämpft hat und wünsche ihr für die neuen Aufgaben alles Gute.“

Mit Beginn der Saison 1999/2000 beteiligte sich Olaf Seifert im Auftrag des WochenSpiegel-Verlages BERGstraße an der Arbeit des Auer Stadionheftes und übernahm ab 2003 die redaktionelle Gesamtleitung. Sehr informativ sind stets seine Interviews mit Trainern, Managern und Vereinsfunktionären, aber auch die gewissenhaft erstellten Porträts wichtiger Spieler der jeweiligen Kader des FCE. Der Umfang des Veilchenechos konnte ständig erweitert werden, weil auch Sponsoren mit ihren Unternehmen von ihm vorgestellt werden und selbst die bundesweiten Aue-Fans mit Fotos aus aller Welt ihre Seiten bekommen.

Zu den Zweitligaaufstiegen 2010 und 2016 erschienen Sonderausgaben. Auch die umfangreiche Broschüre „20 Jahre Förderkreis des FC Erzgebirge Aue“ entstand durch sein Engagement. Er hat großen Anteil daran, dass in der vergangenen Saison das Veilchenecho den dritten Platz unter den achtzehn Vereinen der 2. Bundesliga belegen konnte.

Lieber Olaf, weiterhin viel Erfolg im persönlichen Leben und vor allem beste Gesundheit!

**Bernd Friedrich**



*Feierten in diesem Monat 60. Geburtstag: Gabriele Klein von der FCE-Geschäftsstelle und Veilchenecho-Redakteur Olaf Seifert.*

*Fotos: FCE, Mike Päßler (WochenENDspiegel)*

## ANWALTSKANZLEI PFEIFER & KOLLEGEN



RECHTSANWÄLTE  
PFEIFER & KOLLEGEN

[www.pfeifer-und-kollegen.de](http://www.pfeifer-und-kollegen.de)

09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18

Telefon 0371 382350

Telefax 0371 3823510

[info@pfeifer-und-kollegen.de](mailto:info@pfeifer-und-kollegen.de)

09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63

Telefon 037295 549240

Telefax 037295 5492439

[lugau@pfeifer-und-kollegen.de](mailto:lugau@pfeifer-und-kollegen.de)

### Icehouse Aue

**Saisonstart ist am 13. November!**

**Zum Auftakt findet eine Party on Ice von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.**

Weitere Info unter:  
[www.icehouse-aue.de](http://www.icehouse-aue.de)



### Bowlingstreet Aue

**Livemusik in der Bowlingstreet:**

**26. September 2020, ab 20.00 Uhr  
„Denis Wils“**

**17. Oktober 2020, ab 20.00 Uhr  
35 Jahre „Phonex“**





## Danke, lieber Schiedsrichterobmann Jörg Prager!

Ganz herzlich gratulieren der FC Erzgebirge und das Veilchenecho-Team Jörg Prager. Der Schiedsrichterobmann unseres Kumpelvereins beging am 28. Oktober seinen 60. Geburtstag. Bereits als 15-Jähriger piffte Sportfreund Prager sein erstes Spiel. Dreißig Jahre lang war er Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses in den Landkreisen Aue-Schwarzenberg beziehungsweise Erzgebirge. Seit zwei Jahren ist der Auer nun Präsident des Kreisverbandes Fußball im Erzgebirge. Ebenso ehrenamtlich engagiert er sich seit fast drei Jahrzehnten beim FC Erzgebirge. Besonders liegen ihm die Nachwuchsgewinnung und die Schiedsrichterlehrgänge im Erzgebirgskreis am Herzen. Von Beruf Lehrer, arbeitet der Jubilar als Schulleiter in Aue-Zelle. Für Deine Leistungen ganz herzlichen Dank und bleib' weiter für unseren Sport am Ball! **OS**



*FCE-Schiedsrichterobmann Jörg Prager im Frühjahr auf dem Platz des SV Auerhammer in Aue-Bad Schlema.*

*Foto: Robert Hess / sport-concepte Bad Schlema*

## Aue-Fußballer auf den Spuren der alten Kumpel



*Zur Einstimmung auf die aktuelle Saison ging es für Stürmer Pascal Testroet und die Abwehrspieler Sören Gonther und Florian Ballas in den Schacht. In der Fundgrube Weißer Hirsch in Schneeberg brauchten sie freilich nicht so hart malochen wie einst die erzgebirgischen „Bargleit“. Bei ihrer Einfahrt Anfang September ging es nur um ein Fotoshooting. Vielen Dank an die Kumpel von FCE-Sponsor Bergsicherung Schneeberg, welche den Termin ermöglichten. Glück auf!*

*Bilder: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau (2)*

## Veilchen-Frauen feiern Derbysieg gegen CFC

Die erste Frauenmannschaft des FC Erzgebirge gewann das Landesliga-Derby gegen die Spielerinnen vom Chemnitzer FC am 18. Oktober deutlich mit 5:2. Die Partie fand an dem Sonntag im heimischen Rudolf-Harbig-Stadion im Auer Stadtteil Bad Schlema statt. Die Treffer für die Veilchen-Damen erzielten Sophia Barloschky, der gleich drei Tore gelangen, sowie Antonia Zamzow und Anna Eifler. Zeuge des Sieges war Veilchenecho-Fotograf Steffen „Menne“ Colditz. Eine Auswahl seiner Bilder haben wir auf dieser Seite zusammengestellt.



Bilder von links oben im Uhrzeigersinn:

**1.** Jubel übers 4:2, das eben Anna Eifler erzielt hat.  
**2.** Anna war an dem Tag kaum zu stoppen. **3** und **4** Auch die junge Nelly Estel machte ein klasse Spiel. **5** Matchwinnerin mit drei Toren war Sophia Barloschky. Fotos: Steffen Colditz (5)





## A-Junioren, Regionalliga Nordost

### Die letzten Ergebnisse

- FC Rot-Weiß Erfurt – FC Erzgebirge Aue 2:2 (Tore für Aue: Lietz, Martin)
- FC Erzgebirge Aue – F. C. Hansa Rostock 1:1 (Hujdurovic)

### Die nächsten Spiele

- 31.10., 11 Uhr: 1. FC Neubrandenburg – FC Erzgebirge Aue
- 07.11., 12 Uhr: FC Erzgebirge Aue – SV Babelsberg 03
- 14.11., 12 Uhr: FC Mecklenburg Schwerin – FC Erzgebirge Aue

## Frauenfußball, Landesliga Sachsen und Pokal

### Die letzten Ergebnisse

- FC Erzgebirge Aue – Chemnitzer FC 5:2 (Tore für Aue: Barloschky 3, Zamzow, Eifler)
- DFC Westsachsen Zwickau – FC Erzgebirge Aue 5:2 (Eifler, Estel)

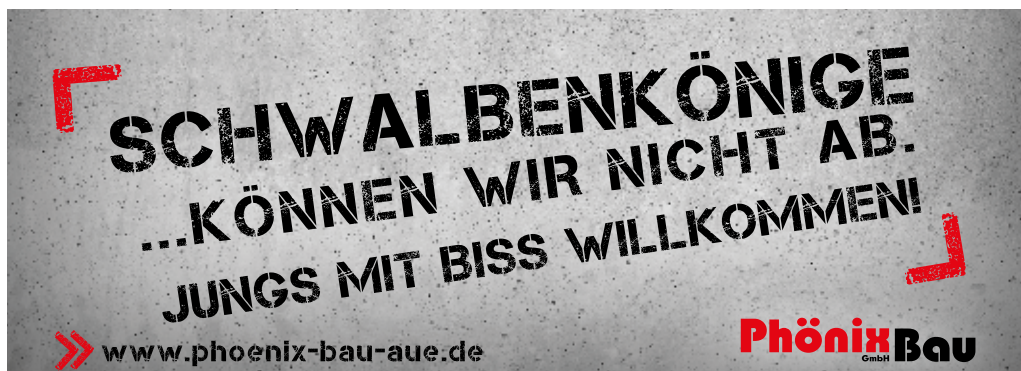
### Die nächsten Spiele

- 01.11., 14 Uhr: FC Erzgebirge Aue – 1. FFC Fortuna Dresden
- 08.11, 13 Uhr, Sachsenpokal-Viertelfinale: FC Erzgebirge Aue – SV Eintracht Leipzig-Süd
- 15.11., 12 Uhr: SG MoGoNo Leipzig – FC Erzgebirge Aue

## Trikotverlosung zu Heimspielen in der VIP-Zone

FCE-Hauptsponsor Wernesgrüner verlost in dieser Saison zu den Auer Heimspielen unter allen Gästen der VIP-Zone im Erzgebirgsstadion jeweils ein originales Veilchen-Trikot (siehe Anzeige auf Seite 16). Das Wernesgrüner-Tippspiel wird präsentiert vom Förderkreis. Die Ziehung

erfolgt unmittelbar nach Ende der Spiele, die Übergabe der exklusiven Dresse wird nach der Übertragung der Pressekonferenz vorgenommen. Wernesgrüner und der FCE-Förderkreis wünschen den Sponsoren und Partnern im VIP-Bereich das nötige Glück beim Tippen. **(OS)**



## 400 Pflichtspiele für den Auer Kumpelverein

Am 4. Oktober hätte Martin Männel im Trikot des FC Erzgebirge Aue sein 400. Pflichtspiel absolvieren können. Aber das Zweitligaspiel beim Hamburger SV im traditionsreichen Volksparkstadion musste kurzfristig ausfallen. Grund dafür waren zwei positive Corona-Tests im Auer Team. Zwei Wochen später gegen den 1. FC Heidenheim war es dann soweit. Leider durften aber wegen der Corona-Pandemie nur 500 Zuschauer dabei sein, um diese sportliche Leistung entsprechend zu würdigen.

Nach dem ersten Zweitligaabstieg des FC Erzgebirge Aue im Jahr 2008 musste für die 3. Liga eine völlig neue Mannschaft aufgebaut werden. Vom damaligen Regionalligisten FC Energie Cottbus II wechselten Jan Hochscheidt, Marc Hensel, Arne Feick und Torhüter Martin Männel ins Lößnitztal. Mit nur 1,83 Meter Körpergröße gehörte Martin trotzdem zu den hoffnungsvollen Talenten seiner Zunft und konnte deshalb auch einige Einsätze in der U-19- beziehungsweise U-20-Nationalmannschaft vorweisen. Im Bundesliga-Kader der Lausitzer blieb ihm jedoch nur die Nummer drei hinter Tomislav Piplica und Gerhard Tremmel. In Aue setzte er sich in der Saison 2008/09 mit erst zwanzig Jahren

gegenüber Stephan Flauder durch und war sofort Stammspieler. Es wurden bisher drei Serien 3. Liga und neun Spielzeiten in der 2. Bundesliga. In diesen zwölf Jahren war Martin eine stets zuverlässige Nummer eins, er wurde folgerichtig ab der Saison 2015/16 auch Kapitän seiner Mannschaft und hatte wesentlichen Anteil am sofortigen Wiederaufstieg im Frühjahr 2016. Seit 1992 spielt das Auer Fußballteam unter dem Namen FC Erzgebirge Aue und Martin Männel, der am 16. März 1988 in Hennigsdorf geboren wurde, ist der erste Aktive, der es in dieser Zeit auf 400 Pflichtspiele gebracht hat. So eine Vereinstreue ist in der heutigen schnellleibigen Welt eher die große Ausnahme. Unvergessen bleibt sein Kopfballtor in der 88. Minute zum 2:2-Ausgleich am letzten Spieltag der Saison 2014/15 beim 1. FC Heidenheim. Leider reichte es damals trotzdem nicht zum Klassenerhalt.

### Martins Bilanz in Aue seit 2008/2009

275 Einsätze in der 2. Bundesliga, 103 Einsätze in der 3. Liga, 16 Einsätze im DFB-Pokal, vier Einsätze im Sachsenpokal und zwei Einsätze in der Relegation.

**Bernd Friedrich**



*Mit seinem Tor zum 2:2-Ausgleich in der 88. Minute hielt Martin Männel im letzten Spiel der Saison 2014/15 beim 1. FC Heidenheim die Hoffnung wach. Leider konnte der Abstieg an jenem 24. Mai 2015 nicht verhindert werden. Doch am sofortigen Wiederaufstieg ein Jahr später hatte Aues Kapitän und Nummer eins im Kasten großen Anteil. Fotos: Frank Kruczynski (2)*





1



2



7



3



6



4

*Stationen von Martin Männel auf seinem Weg zum Leistungsträger – von links oben im Uhrzeigersinn:*

**1** Als junger Oberliga-Torwart im Februar 2007 in Diensten der 2. Mannschaft des FC Energie Cottbus. **2** Klasseparade im Drittligaspiel gegen den FC Carl Zeiss Jena in seiner ersten Auer Saison 2008/09. **3** Martin freut sich mit Tomasz Kos über den Sieg gegen Kickers Offenbach im Frühjahr 2010. **4** Glanzparade in der mit 1:0 gewonnenen Partie gegen Jena am 14.8.2014. **5** Jubel über das 1:0 von Pascal Köpke im Zweitligaduell gegen den SV Sandhausen am 22.9.2017. **6** Erfolgreicher „Rettungsflug“ bei einem Angriff des FC St. Pauli am 16.9.2018 **7** Trotz Kopfverletzung hilft Aues Nummer eins, am 21.12.2019 den 3:1-Sieg gegen die SpVgg Greuther Fürth zu behaupten.

Fotos: Frank Kruczynski (6)



5

# Martin MÄNNEL

WM

Tor





grainy



# DRUCKEREI & VERLAG

Ihre Druckerei in Aue/Erzgebirge



## Mike Rockstroh

Meisterbetrieb in 3. Generation

Schneeberger Straße 91  
**08280 Aue**

[druckerei@rockstroh-aue.de](mailto:druckerei@rockstroh-aue.de)  
[www.rockstroh-druck-aue.de](http://www.rockstroh-druck-aue.de)

**AZUBI**  
**gesucht**

**WIR SUCHEN DICH!**

**Sofortiger Lehrbeginn noch möglich!**

**KOMM IN UNSER TEAM!**  
**DRUCKEREI ROCKSTROH**

**03771 22291**



...So intensiv wie das Leben!

[www.intensiv-leben.com](http://www.intensiv-leben.com)



**intensivLEBEN GmbH**

Außerklinisches Beatmungs- und Weaningzentrum  
Seilerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf

Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: [info@intensiv-leben.com](mailto:info@intensiv-leben.com)





1. Spieltag, 18. bis 21. September 2020	HSV – Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Regensburg – Nürnberg	1:1 (0:1)
	Hannover – Karlsruhe	2:0 (1:0)
	Sandhausen – Darmstadt	3:2 (2:1)
	<b>Würzburg – Aue</b>	<b>0:3 (0:0)</b>
	Heidenheim – Braunschweig	2:0 (1:0)
	Greuther Fürth – Osnabrück	1:1 (1:1)
	Kiel – Paderborn	1:0 (0:0)
	Bochum – St. Pauli	2:2 (1:0)

2. Spieltag, 25. bis 28. September 2020	<b>Aue – Greuther Fürth</b>	<b>1:1 (1:1)</b>
	Osnabrück – Hannover	2:1 (1:0)
	Düsseldorf – Würzburg	1:0 (0:0)
	Darmstadt – Regensburg	0:0 (0:0)
	Braunschweig – Kiel	0:0 (0:0)
	St. Pauli – Heidenheim	4:2 (2:0)
	Karlsruhe – Bochum	0:1 (0:1)
	Nürnberg – Sandhausen	1:0 (0:0)
	Paderborn – HSV	3:4 (3:2)

3. Spieltag, 2. bis 5. Oktober 2020	Bochum – Osnabrück	0:0 (0:0)
	Sandhausen – St. Pauli	1:0 (1:0)
	Heidenheim – Paderborn	0:0 (0:0)
	Hannover – Braunschweig	4:1 (0:0)
	Regensburg – Karlsruhe	1:0 (1:0)
	<b>HSV – Aue</b>	<b>3:0 (1:0)</b>
	Kiel – Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Würzburg – Greuther Fürth	2:2 (1:1)
	Nürnberg – Darmstadt	2:3 (1:0)

4. Spieltag, 17. bis 19. Oktober 2020	Karlsruhe – Sandhausen	3:0 (2:0)
	Braunschweig – Bochum	2:1 (1:1)
	Greuther Fürth – HSV	0:1 (0:1)
	Düsseldorf – Regensburg	2:2 (0:2)
	<b>Aue – Heidenheim</b>	<b>2:1 (2:1)</b>
	Paderborn – Hannover	1:0 (1:0)
	Würzburg – Kiel	0:2 (0:1)
	St. Pauli – Nürnberg	2:2 (1:1)
	Osnabrück – Darmstadt	1:1 (0:1)

5. Spieltag, 23. bis 25. Oktober 2020	Regensburg – Braunschweig	3:0 (1:0)
	Nürnberg – Karlsruhe	1:1 (1:0)
	HSV – Würzburg	3:1 (0:1)
	Darmstadt – St. Pauli	2:2 (1:0)
	Hannover – Düsseldorf	3:0 (0:0)
	Kiel – Greuther Fürth	1:3 (0:2)
	Heidenheim – Osnabrück	1:1 (0:0)
	<b>Bochum – Aue</b>	<b>2:0 (0:0)</b>
	Sandhausen – Paderborn	1:1 (1:1)

6. Spieltag, 30. Oktober bis 1. November	Düsseldorf – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)
	HSV – St. Pauli (Freitag, 18.30 Uhr)
	Paderborn – Regensburg (Samstag, 13 Uhr)
	<b>Aue – Kiel (Samstag, 13 Uhr)</b>
	Osnabrück – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)
	Braunschweig – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)
	Greuther Fürth – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Karlsruhe – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Würzburg – Bochum (Montag, 20.30 Uhr)

7. Spieltag, 6. bis 9. November 2020	Heidenheim – Würzburg (Freitag, 18.30 Uhr)
	Sandhausen – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)
	<b>Hannover – Aue (Samstag, 13 Uhr)</b>
	Bochum – Greuther Fürth (Samstag, 13 Uhr)
	Nürnberg – Düsseldorf (Samstag, 13 Uhr)
	Darmstadt – Paderborn (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Regensburg – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)
	St. Pauli – Karlsruhe (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Kiel – HSV (Montag, 20.30 Uhr)

8. Spieltag, 21. bis 23. November 2020	Düsseldorf – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)
	Paderborn – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)
	Kiel – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)
	Braunschweig – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)
	nn – nn (Sonntag, 13.30 Uhr)
	<b>Aue – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>
	Gr. Fürth – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Würzburg – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)
	Osnabrück – Nürnberg (Montag, 20.30 Uhr)

# ICH WILL SIEGER SEIN!



- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Techniker Ausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung

Lernen, um zu gewinnen!



**bsw** Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

[www.bsw-sachsen.de](http://www.bsw-sachsen.de)



**Curt Bauer GmbH Aue**  
Textile Tradition modern und flexibel

- \* Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- \* Bekleidungsdamast für Afrika
- \* Airlinertextilien
- \* Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244  
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270  
[www.curt-bauer.de](http://www.curt-bauer.de) • [info@curt-bauer.de](mailto:info@curt-bauer.de)

## BEWERBUNG AN:

[ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM](mailto:ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM)  
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

# Bäcker gesucht!

DAS KLEINE GLÜCK.  
ZUM Bäcker & Konditor  
**Schellenberger**  
[www.baeckerei-zum-schellenberger.de](http://www.baeckerei-zum-schellenberger.de)



**Wir suchen Verstärkung für unser Team!**

## TOTAL TANKKARTEN

für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027- 8722  
[www.totalcards.de](http://www.totalcards.de)




**TOTAL**  
Committed to Better Energy

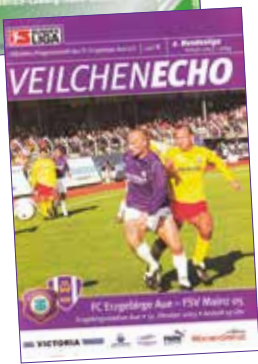
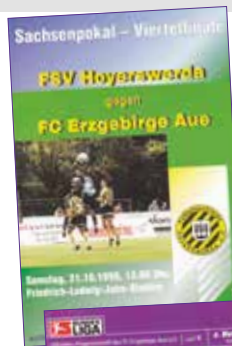




## Damals war's an einem 31. Oktober

Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
<b>31.10.1986*</b> <b>1:3</b>	DDR-Oberliga 3.000	FC Vorwärts Frankfurt (Oder) BSG Wismut Aue	Klaus Bittner, Volker Schmidt, Ulf Einsiedel
<b>31.10.1987</b> <b>0:6</b>	FDGB-Pokal 1.600	BSG Motor Suhla – BSG Wismut Aue	Roland Balck, Bernhard Konik, Klaus Bittner (3), Ulf Einsiedel
31.10.1992* 2:1	Oberliga Nordost, Staffel Süd; 400	Bischofswerdaer FV – FC Wismut Aue	Thomas Pfüller
<b>31.10.1998*</b> <b>0:4</b>	Landespokal Sachsen; 500	FSV Hoyerswerda – FC Erzgebirge Aue	Valeri Lachmei, Marian Pagels, Ronny Thielemann, Ronny Kretschmer
<b>31.10.2000*</b> <b>0:2 n. V.</b>	Landespokal Sachsen; 1.502	OFC Neugersdorf – FC Erzgebirge Aue	Jörg Kirsten, Marian Pagels
<b>31.10.2001*</b> <b>0:3</b>	Landespokal Sachsen; 702	FC Eilenburg – FC Erzgebirge Aue	Borislav Tomoski, Petr Grund, Ronny Jank
31.10.2003* 1:1	2. Bundesliga 11.300	FC Erzgebirge Aue – 1. FSV Mainz 05	Khvicha Shubtitzde
<b>31.10.2004*</b> <b>2:0</b>	2. Bundesliga 10.055	FC Erzgebirge Aue – SV Wacker Burghausen	Tomasz Kos, Sebastian Helbig
31.10.2009* 2:2	3. Liga 9.000	FC Erzgebirge Aue – Borussia Dortmund II	Najeh Braham, Skerdilaid Curri
Heute	2. Bundesliga	FC Erzgebirge Aue – Holstein Kiel	

Fett und lila gedruckt: von Aue gewonnene Spiele; Programme/Statistik: Alexander Gerber;  
\* siehe Programmhefte



Ferienpark

Wohnhaus

architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str.19 • 08280 Aue • Tel. 03771 59893-0  
 Fax: 03771 59893-19 • [www.ardoris.de](http://www.ardoris.de) • [info@ardoris.de](mailto:info@ardoris.de)

**Nach einem heißen Spiel...**

**DW Pool**

**30**

**ZOBHAC**

**abkühlen im eigenen Pool!**

**Schwimmbad- und Saunananlagen**

***Herzig***

Inhaber Anja Ehmer

Waschleith Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22

[schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de](mailto:schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de)

**BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ**

**Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen**

Wir sind zertifizierter Hersteller für:

- medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
- Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen
- Arbeitsbekleidung für Handwerker
- Flachwäsche

*Unsere Designer beraten Sie gerne!*

**GÜLDI MODEN GMBH** - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -  
 Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - [k.gueldenpfennig@gueldi.de](mailto:k.gueldenpfennig@gueldi.de) - [www.gueldi.de](http://www.gueldi.de)

**Dr. Bock & Kollegen**

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht • Familien- u. Arbeitsrecht • Straf- u. Bußgeldrecht • Unfall- u. Verkehrsrecht • Mediation

---

**KANZLEI Aue**

08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7

Telefon: 03771/ 24 65 20

[aue@bock-rechtsanwaelte.de](mailto:aue@bock-rechtsanwaelte.de)

**KANZLEI Chemnitz**

09112 Chemnitz, Hohe Straße 27

Telefon: 0371/ 355 93 0

[chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de](mailto:chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de)

---

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

[www.bock-rechtsanwaelte.de](http://www.bock-rechtsanwaelte.de)



## Oktober 1985 – als der Trainer aus dem Bus stieg

Im Sommer 1985 starteten die Auer Veilchen gegen Viking Stavanger aus Norwegen in den Intertoto-Cup. Im Otto-Grotewohl-Stadion trennten sie sich vor 8.000 Zuschauern 0:0. Nach jahrelanger Abstinenz nutzte der DDR-Fußballverband diese attraktive Möglichkeit zur Saisonvorbereitung seit 1984 wieder. Das Problem bestand allerdings darin, die Begegnungen aus dem Grundlagentraining heraus zu absolvieren, sodass gewisse Mängel in der Spielfitness nicht ausblieben. Zweck des Wettbewerbs war auch, in der Sommerzeit mit attraktiven Begegnungen die Tippzettel der internationalen Toto-Gemeinschaften zu füllen. Ursprünglich spielte man sogar einen Sieger aus. Danach begnügte man sich angesichts des umfangreichen europäischen Terminkalenders mit dem Ermitteln von Gruppensiegern und honorierte diese mit jeweils 10.000 Schweizer Franken.

1984 musste Wismut Aue gleich im Auftaktspiel zu Hause gegen Norwegens SK Lilleström eine 0:2-Niederlage quittieren. Am Ende wurden die Veilchen ohne Sieg Gruppenletzter. „Das Lehrgeld, welches wir damals zahlten, haben wir im Verlauf der Saison zurückbekommen“, so Kapitän Jörg Weißflog. Während die beiden anderen Teilnehmer aus der DDR-Oberliga, der FC Karl-Marx-Stadt und der 1. FC Magdeburg, in ihrer Intertoto-Gruppe Zweiter und Dritter wurden, aber in der Meisterschaft nur Neunter und Fünfter, qualifizierte sich Aue als Vierter für den Europacup und abermals für den IFC. Trainer Hans-Ulrich Thomale hatte nach vierjähriger Arbeit das Optimum aus der Mannschaft herausgeholt und die beste Platzierung seit 1962/63 erreicht. Danach sollte Thomale den 1. FC Lokomotive Leipzig meisterfähig machen, während im Lößnitztal ein neuer Mann auf der Trainerbank Platz nahm, Harald Fischer.

Dieser übernahm eine intakte, unveränderte Mannschaft. Darüber hinaus kam der neue Coach im gleichen Alter wie 1981 Thomale (36) nach Aue und ebenfalls mit einer zehnjährigen Erfahrung als Nachwuchstrainer. Beide waren



*Aues Trainer Harald Fischer bei seinem Debüt am 29. Juni 1985 im Intertoto-Pokal-Heimspiel gegen Viking Stavanger.*

*Fotos: Frank Kruczynski*

auch im Bezirk Dresden geboren, in Meißen beziehungsweise Malschwitz, nur entstammte Thomale der Jenaer Fußballschule, während Fischer von 1974 bis 1984 Erfahrungen im Dresdner Dynamo-Nachwuchs sammelte, ehe der einstige Leichtathlet und DHfK-Student via Wismut Pirna-Copitz am 2. Juni 1985 nach Aue kam. „Ich bin hier freundlich aufgenommen worden. Aber ich weiß natürlich, dass der Erwartungsdruck enorm ist. Ich bin mir dieser Verantwortung bewusst und will mit dieser Mannschaft ihre Position im DDR-Fußball festigen“, sagte jener Mann, der mit späteren Nationalspielern wie Ulf Kirsten oder Jörg Stübner schon Spartakiade- und Jugendmeister der DDR geworden war.

Der Vater zweier Kinder hatte seinen Spielern auch für den Urlaub „Schulaufgaben“ mitgegeben. „Die Zeit der Vorbereitung war ja schließlich am kürzesten“, so Fischer. Nach dem guten Start in die 1985er-IFC-Runde mit einem Remis gegen Stavanger und dem 3:2-Sieg über Bundesligaabsteiger Eintracht Braunschweig sagte Fischer von seinen Spielern: „Die Bereitschaft zur Mitarbeit ist groß. Ich habe zwar keine Angst vor der

neuen Aufgabe, aber dieser Umstand hilft mir, optimistisch in die Zukunft zu blicken.“ Diese IFC-Spiele gründlich zu nutzen, um schließlich in der neuen Saison für Furore im Europacup sowie in Meisterschaft und Pokal zu sorgen, war Harald Fischers Wunsch. „Eine der wichtigsten Erkenntnisse dieses IFC war fraglos die Steigerungsfähigkeit der gesamten Mannschaft, die in Stavanger (1:0) beim letzten Spiel, als es um den Gruppensieg ging, alles gab und eine tadelssfreie Leistung bot. Ohne die Auswahlspieler Jörg Weißflog und Steffen Krauß war dies der Sieg des ganzen Kollektivs“, schätzte der neue Coach ein. „In der Torgefährlichkeit, der Spielgestaltung und Entwicklung haben wir noch Reserven. In Stavanger hatten wir nur die Möglichkeit, bei einem Sieg Erster, ansonsten aber Vierter zu werden. Hochgradig konzentriert, hat sich meine Mannschaft diesem Alles oder Nichts gestellt und ist mit Platz eins belohnt worden.“

Nach dem Gruppensieg im IFC, den Uwe Bauer mit einem verwandelten Handelfmeter in Stavanger sicherstellte, startete nach zweiwöchigen Pause die Meisterschaft. Das Sportecho prognostizierte, viel werde von einem gelun-

genen Start abhängen, der Wismut freilich mit Pokalsieger Dynamo Dresden (auswärts) und Meister BFC Dynamo (daheim) gleich die beiden Favoriten an den zwei ersten Oberliga-Spieltagen bescherte. Wir werden uns nicht verstecken und unsere fraglos geringen Chancen wahren“, sah Fischer die Schwere der Aufgabe realistisch. Doch in der Meisterschaft blieben die Veilchen fünf Punktspiele lang ohne Sieg. Der einzige gelang in jener Phase im FDGB-Pokalspiel beim Bezirksligisten Krumhermersdorf (3:0), ohne dort aber zu überzeugen. Nach dem Aus im Europapokal gegen Dnepr Dnepropetrowsk (1:3 und 1:2) schaffte die Mannschaft Anfang Oktober, am 6. Spieltag, gegen den Tabellenletzten FC Vorwärts Frankfurt (Oder) den ersten Punktspielsieg (3:2). Doch nur eine Woche später, beim zweiten FDGB-Pokalauftritt am 12. Oktober, war im Stadion der Seeverkehrswirtschaft in Rostock die Bezirksliga-Elf Schiffahrt/Hafen den Auern konditionell überlegen. „Wir hielten es nicht für möglich, nach dem 2:2 noch eine Chance zu haben, aber eigenartigerweise baute Wismut physisch ab“, meinte Karl-Heinz Hass von der BSG-Leitung des Siegers. Und er setzt

# Nimm am Gewinnspiel teil!

Gewinne noch bis zum 31.10.2020 einen von zwei Gutscheinen pro Woche im Wert von 20 € für FUNDORA!



Einfach QR-Code  
einscannen oder unter  
[aok.de/kp/plus/fundora](https://aok.de/kp/plus/fundora)  
teilnehmen

**AOK**  
PLUS





nach dem 4:2 nach Verlängerung hinzu: „Aue spielte nicht in der Form, wie wir es erwartet hatten.“ Erstaunlich war die Wirkungslosigkeit von Strategen Harald Mothes, Jürgen Escher, Holger Erler und Steffen Krauß. Wismut konnte kaum Torchancen herauspielen. Die Riesenchance, schon nach 90 Minuten alles für die Rostocker zu entscheiden, vergab der sonst sichere Elfmeterschütze Peter Schlesinger (82.). Weißflog lag schon in der Ecke, doch der Ball flog gegen den anderen Pfosten. Statt des 3:1 folgten das 2:2 durch Pietsch (86.) und die Verlängerung. Impionierend, dass der Tabellenerste der Bezirksliga Rostock in der Verlängerung sogar mehr zuzusetzen hatte als der Oberligist aus dem Erzgebirge. Nun bliesen die Rostocker erst richtig zum Sturm und gewannen hochverdient. Aue-Trainer Harald Fischer konnte nur ein enttäusches Fazit ziehen: „Wir waren heute vom Oberliganiveau weit entfernt, erreichten längst nicht unser Leistungsvermögen. Die gesamte Mannschaft wirkte nach den Belastungen der letzten Wochen über-

fordert, hatte zu wenig Spielerisches zu bieten und beging dazu noch taktische Fehler.“

Bis heute hält sich hartnäckig das Gerücht Fischer wäre auf der Rückfahrt vom Pokalspiel in Rostock einfach aus dem Bus gestiegen und ward fortan nicht mehr gesehen. Doch Jürgen Escher, der mit im Bus saß, verneint: „Das stimmt so nicht. Ich habe das nicht als Rausschmiss empfunden. Wir hatten ein Pokalspiel bei Schiffahrt/Hafen Rostock, was leider verlorenging. Daraufhin hat Harald Fischer seinen Rücktritt erklärt. Er wurde also nicht von der Leitung beurlaubt oder gekündigt, sondern erklärte von sich aus seinen Rücktritt. Er wurde auch nicht auf dem Parkplatz ‚rausgeschmissen‘, sondern ist ausgestiegen, weil er da sein Auto geparkt hatte. Im Nachhinein muss man sicherlich sagen, dass er zu wenig Erfahrung im Umgang mit Männermannschaften hatte. Er war jahrelang als Jugendtrainer bei Dynamo Dresden sehr erfolgreich gewesen, aber in Aue machte er intern ein paar Dinge anders als vorher und versuchte, einiges aus seinen

## Alle Pflichtspiele unter Harald Fischer 1985

Spieltag	Gegner	Ergebnis
<b>IFC, Samstag, 29.06.</b>	<b>Viking Stavanger</b>	<b>0:0</b>
<b>IFC, Samstag, 06.07.</b>	<b>Eintracht Braunschweig</b>	<b>3:2</b>
IFC, Samstag, 13.07.	Slavia Prag	0:2
<b>IFC, Samstag, 20.07.</b>	<b>Slavia Prag</b>	<b>4:2</b>
IFC, Samstag, 27.07.	Eintracht Braunschweig	1:2
IFC, Samstag, 03.08.	Viking Stavanger	1:0
1 – Samstag, 17.08.	SG Dynamo Dresden	0:2
<b>2 – Samstag, 24.08.</b>	<b>BFC Dynamo</b>	<b>1:1</b>
3 – Samstag, 31.08.	BSG Stahl Brandenburg	0:1
<b>4 – Freitag, 06.09.</b>	<b>FC Rot-Weiß Erfurt</b>	<b>0:0</b>
PO, Samstag, 14.09.	Aufbau dkk Krumhermersdorf	3:0
<b>EC, Mittwoch, 18.09.</b>	<b>Dnjepr Dnjepropetrowsk</b>	<b>1:3</b>
5 – Samstag, 21.09.	BSG Sachsenring Zwickau	3:3
EC, Mittwoch, 02.10.	Dnjepr Dnjepropetrowsk	1:2
<b>6 – Samstag, 05.10.</b>	<b>FC Vorwärts Frankfurt (Oder)</b>	<b>3:2</b>
7 – Mittwoch, 09.10.	FC Carl Zeiss Jena	1:4
PO, Samstag, 12.10.	Schiffahrt/Hafen Rostock	2:4 n. V.

**Alle Spiele aus Auer Sicht. Heimspiele fett gedruckt.**

**IFC: Internationaler Fußball-Cup, PO: FDGB-Pokal, EC: UEFA-Pokal.**



## **WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN**

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer  
sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

**Plauen 03741 / 70040 • [www.ddhw.de](http://www.ddhw.de)**

**Für SIE  
im Untergrund!**  
[www.bergsicherung-sachsen.de](http://www.bergsicherung-sachsen.de)

**BsS  
BERGSICHERUNG  
SACHSEN GMBH**



**JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!**







Erfahrungen im Jugendbereich auf uns zu übertragen. Aber diese Dinge erwiesen sich im Nachhinein als nicht gut.”

Harald Fischer war die Niederlagenserie seiner Elf offensichtlich auf den Magen geschlagen. Am Sonnabend vorm Oberligaspiel gegen Riesa, eine Woche nach dem Pokal-Aus, meldete er sich nach offiziellen Angaben krank. Als junger Trainer hielt er den Stress der Oberliga nervlich

nicht durch, er müsse mal aussteigen, hieß es aus dem Umfeld. Dass die Mannschaft stagnierte, wollte Aues Sektionsleiter Richard Velek nicht als Misere verstanden wissen: „Wir waren der schnellen eigenen Entwicklung einfach nicht mehr gewachsen.” Die Auer kamen im Sommer zwar noch zum IFC- Gruppensieg, aber anschließend war ein Substanzverlust im UEFA-Cup, in Meisterschaft und Pokal unübersehbar. Trotz Ehrgeiz und Willenskraft der Mannschaft sowie der Mühe und dem Aufwand des neuen Trainers Harald Fischer ließ sich der Leistungsakku der Mannschaft so schnell nicht wieder aufladen. Den jungen Trainer hat diese unbefriedigende Situation schließlich so sehr mitgenommen, dass er selbst um die Entbindung von seiner Funktion bat, „obwohl er bei uns ordentliche Arbeit leistete und sehr engagiert zu Werke ging”, so Velek.



Vorstellung des Auer Trainers im Sportecho- und Fuwo-Sonderheft 1985.

Foto: Archiv Burg

Jedenfalls übernahm zunächst Konrad Schaller, der seit 20 Jahren im veilchenfarbenen Trainingsanzug der Auer steckt, zum ersten Mal in seiner Trainerlaufbahn die Alleinherrschaft auf der Bank. Er selbst sah darin eine so schwere wie reizvolle Aufgabe. „Es kann nur mein Anspruch sein, mit der Mannschaft in Ruhe und beharrlich an den alten Wismut-Geist zu appellieren, um aus der Talsohle heraus und bald wieder in jene Regionen zu kommen, wo wir in den letzten zwei Jahren waren”, sagte er. Es war ihm anzusehen, welch ein Stein ihm vom Herzen gefallen war, als im Spiel eins nach Fischer die Mannschaft mit dem 2:0 über Stahl Riesa ihren zweiten Saisonsieg in der Oberliga feierte. „Endlich! Das Meisterschaftstreffen mit Riesa war ein Schlüsselspiel für uns. Jetzt schöpfen wir alle wieder Mut”, meinte Aues neuer Man auf der Bank. **Burg**



Aues Trainerbank gegen Stavanger (von links): Co-Trainer Konrad Schaller, Trainer Harald Fischer, Mannschaftsarzt Dr. Eberhard Winkler und Wechselspieler Uwe Herold. Foto: Frank Kruczynski

Cover vom Sonder-Programmheft zum Intertoto-Pokal 1985.

Quelle: Archiv Wolfgang Schwarzer





## Nickelhütte Aue GmbH

- Hüttenwerk seit 1635 -

Regionalität – Menschen – Tradition



Die Nickelhütte ist ein fortschrittliches Unternehmen mit langer Tradition, bei dem die eigenen Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Unser Anspruch ist die stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen zur Förderung langfristiger Arbeitsbeziehungen, hoher Arbeitsleistung sowie Engagement, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter.



attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage



bis zu 30 Urlaubstage



Zukunftssicherung und Altersvorsorge



familiäres Betriebsklima



Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit



Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung



Gesundheitsmanagement: Betriebsarzt und Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue



frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine

Wir bieten attraktive Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

☐ Ausbildung ☐ Studium ☐ Berufserfahrung

Die Nickelhütte Aue verpflichtet sich mit ihrer Unternehmenspolitik im Sinne der Kundenzufriedenheit zu einer hohen Qualität sowie einem zeitgemäßen Umwelt- und Arbeitsschutz.

### Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir:

- Mitarbeiter zur Metallaufbereitung
- Koch für unseren Geschäftsbereich Bowlingstreet Aue
- Mitarbeiter für die Abteilung Instandhaltung
- Produktionsarbeiter Röstofen
- Schmelzer im Schmelzbetrieb rollende Woche
- Mitarbeiter Technologie / Aufbereitungstechnik
- Betriebselektriker/Mechatroniker
- Mitarbeiter Probenahme

### Außerdem bilden wir folgende Berufe aus:

- Verfahrenstechnologie Metall, Fachrichtung: Nichteisenmetallurgie
- Chemikant
- Elektroniker, Fachrichtung: Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker
- Chemielaborant
- Industriekaufmann
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft



Mehr Information unter [www.nickelhuetten-aue.de](http://www.nickelhuetten-aue.de)

# MEHR WERT *am* STEUER



Abbildung zeigt aufpreis-pflichtige Sonderausstattung

**NICHT 16, NICHT 19, SONDERN SATTE 20% SPAREN!¹**

- **Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge** der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass¹**
- **Aktuelle Fahrzeuggeneration** vom südkoreanischen SUV- und Allradspezialisten SsangYong

**6d**

MODERNE  
MOTOREN  
TECHNOLOGIE  
SERIENHÄSSIG

**5**

JAHRE  
GARANTIE+  
MOBILITÄTS-  
GARANTIE ²  
BIS 100.000 KM

### Korando Amber 1.5 | Benzin

120 kW (163 PS), manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, 2WD, Lackierung Orange Pop Metallic, ausgestattet u. a. mit 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Alufelgen 17 Zoll u.v.m.

**21 530 €³**

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 25 918 €

**Kraftstoffverbrauch Korando 1.5 | Benzin in l/100 km:**  
innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO<sub>2</sub>-Emission komb. in g/km: 158. Effizienzklasse X. (VO EG 715/2007)

¹ Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20 % bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

² Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

³ Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 795 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.



**SSANGYONG**

SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

**Autohaus Michen GmbH**

Hauptstraße 2a

08301 Bad Schlema

Telefon 03771-45000



## Auswärtsspiel in Hannover

**Hannover 96 – FC Erzgebirge Aue, Samstag,  
7. November, Anstoß 13 Uhr, HDI Arena**

Die Heimat von Hannover 96 befindet sich im Sportpark Hannover in der Calenberger Neustadt in der Nähe des Maschsees. Die Arena wurde 1954 als Niedersachsenstadion für verschiedene Fußball-Großereignisse mehrfach umgebaut. Mit diesem Platzangebot war es zur damaligen Zeit nach dem Olympiastadion Berlin das zweitgrößte in der Bundesrepublik.

Vor 46 Jahren wurde in Deutschland erstmals die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen. 16 Nationen machten 1974 mit, unter anderem Brasilien, damals der amtierende Weltmeister. Das Niedersachsenstadion war zur WM für 26 Millionen Mark umgebaut worden. Die Arena bot danach Plätze für 60.400 Besucher.

In Hannover fanden zwei Spiele der ersten Finalrunde und zwei der zweiten Finalrunde statt. Insgesamt sahen 167.763 die vier Partien, im Schnitt 41.941. Die wenigsten Zuschauer (13.400) kamen in der ersten Finalrunde zur Begegnung Bulgarien – Uruguay (1:1). Mit 59.863 Zuschauern war das Stadion in der zweiten Finalrunde beim Spiel Brasilien – DDR fast ausverkauft, wobei viele Zuschauer ihre Karten in der Erwartung, dort die Mannschaft der Bundesrepublik zu sehen, gekauft hatten. Doch durch das 0:1 gegen die DDR in Hamburg musste die Mannschaft um Franz Beckenbauer in die andere Finalgruppe.

Einige Hannoveraner blieben damals dem Spiel der DDR gegen Brasilien aus Enttäuschung fern. Jene, die dann am 26. Juni 1974 um 19.30 Uhr kamen, sahen in der 61. Minute das Siegtor von



*Einlauf der Mannschaften der DDR und Brasiliens am 26. Juni 1974 zum ersten WM-Gruppenspiel (A) der zweiten Finalrunde in Hannover. Vorn Kapitän Bernd Bransch, dahinter Jürgen Croy, Jürgen Sparwasser und Gerd Kische (von rechts).*

*Foto: hannover.96.de*

Rivelino. Als er anlief, warfen sich die Brasilianer zu Boden und in die entstehende Lücke jagte der Spezialist für solche Dinge die Kugel mit sagenhafter Schärfe und bemerkenswerter Präzision, Jürgen Croy im DDR-Kasten keine Chance lassend, ins Tor.

So ausgezeichnet auch diese Freistoßausführung war, dieser Trick hätte durchschaut werden müssen. „Unsere Mauer stand eben nicht richtig“, urteilte DDR-Kapitän Bernd Bransch. „Wir hätten hinter den Brasilianern weitere Spieler von uns positionieren müssen.“ Vier Tage später absolvierten die Südamerikaner ein weiteres Spiel in Hannover. Am 30. Juni 1974 gewannen sie gegen Argentinien mit 2:1. **Burg**

## Die bisherigen Spiele in Hannover aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2016/17	2. Bundesliga	Samstag, 19.11.2016	0:2	31.100	2.080
2019/20	2. Bundesliga	Samstag, 07.12.2019	2:3	26.200	1.350



## Drei von 500 Glücklichen im Erzgebirgsstadion



*Wolfram und Uta Christ aus Eibenstock sind treue Anhänger der Veilchen und waren am 18. Oktober unter den 500 Glücklichen, die den 2:1-Sieg gegen den 1. FC Heidenheim live im Erzgebirgsstadion erleben durften. Ebenso Joachim Schneider, der wie seine Kumpels von den Aue-Fans Gornsdorf seit Jahren Dauerkartenbesitzer ist. „Habe einfach mal den Kameramann gefragt, ob Joachim Wieland und ich mal ein Foto machen dürften, und er hat ja gesagt.“ Fotos: Uwe Zenker, Joachim Wieland*



Foto: Designed by freestylimgel / Freepix

**GEMEINSAM  
IMMER  
AM BALL**



MEDIENGRUPPE ERZGEBIRGE

**BERG**  
— s t B e —  
Verlagsgesellschaft mbH

**WOCHENSPIEGEL**

**ERZ.art**  
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

[www.mediengruppe-erzgebirge.de](http://www.mediengruppe-erzgebirge.de)





*Lila-weiße Grüße vom Wanderurlaub in Südtirol, Kumpels! Der Aue-Schal macht das herbstliche Kaiserpanorama über Meran erst wirklich perfekt. Foto: Familie Bergmann, Hartmannsdorf*

## LILA-WEISSE WEIHNACHTSKUGELN IM GARTENCENTER ROTH IN ZWÖNITZ UND IM FCE-FANSHOP IN AUE

Nach dem außergewöhnlichen Erfolg der Weihnachtskugeln für unseren Kumpelverein wurde auch für dieses Jahr durch das Gartencenter Gebrüder Roth in Zusammenarbeit mit dem FC Erzgebirge Aue eine attraktive Sonderedition entwickelt. Die von der fränkisch-thüringischen Traditionsmanufaktur Inge Glas gefertigte, sehr hochwertige und acht Zentimeter große Glaskugel mit den Logos der



und des FC Erzgebirge Aue wird in einer edlen Geschenkbox exklusiv im Gartencenter Gebr. Roth und im FCE-FanShop angeboten. Die Auflage beträgt 1.000 Stück, die Kugel dürfte also bei Sammlern wieder heiß begehrt sein. Zudem wurden die Kugeln der Jahre 2016 bis 2019 wegen großer Nachfrage mit je 200 Exemplaren erneut aufgelegt. Das Floraland Gebr. Roth bietet mit seinem Markensortiment auch im Bereich Schöner Wohnen viele weitere tolle Geschenkartikel sowie Dekoideen. Die im Palmenhaus bestehende Abteilung „Echt Erzgebirge“ ist einzigartig in der Region und begeistert mit einer riesigen Auswahl.

**GARTENCENTER Gebr. Roth GmbH | 08297 Zwönitz | Wehrgasse 2 b  
Telefon 037754 7100 | [www.gebrueder-roth.de](http://www.gebrueder-roth.de)**



## HAUPTSPONSOREN

## HAUPT- &amp; TRIKOTSPONSOR



## AUSRÜSTER



## GESUNDHEITSPARTNER

Exklusiver  
Gesundheitspartner

ALWAYS AN IDEA AHEAD



## PREMIUMSPONSOREN













3M5

ADS Allgemeine Deutsche  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

aesthetica clinic – Praxis für Implantologie &  
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen  
Versicherung Sachsen

Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen  
Versicherung Sachsen

AH Design Wohnraum- &amp; Objektausstattung

AIA Aue GmbH

ait Plan GmbH

Alte Schleiferei GbR Hotel &amp; Brauereigasthof

Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp

AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Anwaltskanzlei Förster &amp; Saage GbR

Anwaltskanzlei Pfeifer &amp; Kollegen

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für  
Sachsen und Thüringen

Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer

ARDORIS Dienstleistungen GmbH &amp; Co. KG

Arnold, Frank

Arztpraxis Dr. Lenk

Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand

Audi Zentrum Chemnitz AG

Auerhammer Metallwerk GmbH

Augenoptik Süß

Auto Leonhardt GmbH

Autohaus Goldmann GmbH &amp; Co. KG

Autoservice GmbH Zwönitz

Autoverleih Muhr Ansbach

AZ Dachsysteme GmbH

Bäckerei &amp; Konditorei Roscher OHG

Bäckerei &amp; Konditorei Zum Schellenberger

Barthel Sportanlagen GmbH

Baugeschäft Howack GmbH

Baugeschäft Dürigen GmbH

baupro Hoch und Tiefbau GmbH

Bauzentrum Gebr. Roth GmbH &amp; Co. KG

Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge

Bergsicherung Schneeberg GmbH &amp; Co. KG

Bernd Erdmann Saunabau | Exklusive Saunen

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

bk-complexbau GmbH

Bohemia-Fashion s.r.o. Nový Bor (Tschechien)

Brändl Textil GmbH Geyer

Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock

BsS Bergsicherung Sachsen GmbH

Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH &amp; Co. KG

ComCard GmbH

Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg

Crottendorfer Räucherkerzen GmbH

Curt Bauer GmbH

Czerwenka-Finanz GmbH

D-I-E Elektro AG

David Dost Kurier &amp; Kleintransporte

Delling Bau GmbH Claußnitz

DFA Industriemontage GmbH

DFA Personal-Service GmbH

Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt

Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im  
Bauwesen

DKB Deutsche Kreditbank AG

DLU Reinigung Horst Clauß

Dr. Bock &amp; Kollegen – Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Michael Lersow

Dr. med. Sidorf

Druckerei &amp; Verlag Mike Rockstroh

Edeka Smetтана

Elektro-Frötschner

Elektromontagen Aue GmbH EMA

Elektrotechnik Sven Brückl

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

ELMA GmbH Markersbach –  
Elektromaschinen- und Anlagenbau

EMG Automobile

EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft  
mbH, Niederlassung Lugau

Ernst F. Ullmann – Destillation &amp; Likörfabrik

Erzgebirgssparkasse

Firma KoDiCe

FHS Ausbau GmbH

Fitnessshotline GmbH

Fitnesspark Aue

Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer

Foto-Atelier LORENZ

Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach

Frank Müller GmbH

Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue

Frömmig &amp; Scheffler GmbH

Funkenerosionstechnik Uwe Tröger

Ganter Instruments Environment Solutions GmbH

GAZIMA GmbH

Gehlert Heizungs- &amp; Sanitärtechnik GmbH

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert  
und Sandra Schröder



Getränkegroßhandel Pausch

Glauchau-Trans Internationale

Spedition &amp; Logistik GmbH

GM Niveaubau Zwickau GmbH

Grosser Immobilienberatung GmbH

Güldi Moden GmbH

GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelspunkt Schlema

Hans-Jürgen Müller GmbH &amp; Co.KG – Mühle

Harald Hausmann Elektroinstallation

Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost

HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
Niederlassung Aue

Holz-Thalhofer GmbH

Holzbau Teubner

Honda Michen GmbH

Hotel Blauer Engel GmbH

HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH

Immofinanz

Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug

Ingenieurbüro BBS GmbH

Ingenieurbüro Reißmann

intensivLEBEN GmbH

ipw Dämmstoffe &amp; Bedachungshandel GmbH &amp; Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus

Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz

Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und  
Wurstwaren, Imbiss

Karsten Baumann GmbH

Ketzer Zimmerei &amp; Holzbau GmbH

Kinesiotape Schulungszentrum

Klempner GmbH SHL Großolbersdorf

Küchen anders GmbH

Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel

Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat

Lang Logistik GmbH

Leonhardt-Gruppe

LF Elektro GmbH

LF Service

LG Baugesellschaft mbH &amp; Co. KG

Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH

Löffler Küche &amp; Design

LVM Versicherungsagentur André Schult

LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung

LVM Versicherungsagentur René Weißbach

LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

LVM Versicherungsagentur Roland Moll

Maler Thomas Müller GmbH

MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH

Marmai Fliesen GmbH

Max Bögl Stiftung &amp; Co. KG

Maxit Baustoffwerke GmbH

MBR Medical Beauty Research GmbH

Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH

Meisterbetrieb René Ficker

Metallbau Müller GmbH

Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz

metarec Metallrecycling GmbH

Michael Gruhle e. K.

MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue

MMF Bau Schneeberg GmbH

MR Service GmbH &amp; Co. KG

Nachhilfefzirkel

Netzwerk Sachsen

Nickelhütte Aue GmbH –

Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel

Norafin Industries

Notar Martin Blaudeck

Notar Torsten Bochmann

office star Grzanna Büro Service GmbH

omeras GmbH

Oppel GmbH

Orthopädietechnik Mayer &amp; Behnsen GmbH

pentahotel Chemnitz

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape

PHÖNIX-Bau GmbH Aue

PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold

Physiotherapie Schlettau

Planung &amp; Design Jitka Boroczinski

Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für

Allgemeinmedizin

Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich

PSS Security

Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Pulsotronik Anlagentechnik GmbH

Reisebüro Peter Vulpus

Rechtsanwalt Alexander Lindner

Reifenland Wallner GmbH

Rüdiger Baugesellschaft mbH

Rudolph GmbH Agrarbau- &amp; Ausrüstungsvertrieb





RVshop Robert Veith

Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Schneider Erzgebirge

Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH

Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH

Schürer GmbH Metallwarenfabrik

Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte

Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG

Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue

Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin

Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer

Stadtwerke Schneeberg GmbH

Stephan Hauber

Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH

Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH

Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau

Thomas Koch

Tiefbau Schröder GmbH

Tischlerei Bernd Schürer

Trockenbau & Bauelemente Müller

Turck duotec GmbH

Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz

UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH

Varius Consulting GmbH

Varius Objektmanagement GmbH

Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz

Volksbank Chemnitz eG

Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung  
der Volksbank Chemnitz eG

VSTR AG Rodewisch

WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH

Weichhold GmbH

weitblick wohnbau GmbH

Werkzeugbau Schädlich

Wieland Advice GmbH

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

WMS-Werbung

Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH

Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG

Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG

WTK Tief- und Kanalbau GmbH

Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs-  
und Vertriebsgesellschaft

Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh

Zahnarzt Dr. Meyer

Zettl GmbH





## 2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore			
Martin Männel	5						
Sören Gonther	5						
Philipp Riese	5			1			
Calogero Rizzuto	5	2					1
Florian Krüger	5	3	1	1			
Pascal Testroet	5	4	1	2			
Jan Hochscheidt	5	3	2				
Malcolm Cacutalua	5		3	1			
Louis Samson	4			1			
John Patrick Strauß	4			1	1		
Ognjen Gnjatic	4	3	1		1		
Ben Zolinski	4	2	2		2		
Philipp Zulechner	4		4				
Florian Ballas	3						
Clemens Fandrich	3	1	1				
Tom Baumgart	3		3	1			
Steve Breitzkreuz	2						
Dimitrij Nazarov	2	2					
Erik Majetschak	1		1				
Sascha Härtel	1		1				
Gaëtan Bussmann							
Kevin Harr							
Niklas Jeck							
Antonio Jonjic							
Fabian Kalig							
Philipp Klewin							
Jean-Marie Plath							

Verein (Spiele)	Zugelassene Zuschauer
Hannover 96 (3)	16.700
1. FC Nürnberg (3)	13.277
VfL Bochum (3)	8.116
Fortuna Düsseldorf (2)	7.500
Eintracht Braunschweig (2)	7.327
Holstein Kiel (3)	7.212
SpVgg Greuther Fürth (2)	6.325
SSV Jahn Regensburg (3)	6.053
1. FC Heidenheim (3)	4.611
FC St. Pauli (2)	3.226
VfL Osnabrück (2)	3.200
Würzburger Kickers (3)	3.177
Hamburger SV (3)	3.000
SC Paderborn 07 (2)	2.558
Karlsruher SC (2)	2.400
SV Sandhausen (3)	2.147
Darmstadt 98 (2)	1.741
<b>FC Erzgebirge Aue (2)</b>	<b>1.499</b>

### Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 6** Terodde (HSV)
- 3** Dursun (Darmstadt), Mühling (Kiel), Keita-Ruel (Sandhausen), Kyereh (St. Pauli), Santos (Osnabrück), Zoller (Bochum)
- 2** 17 weitere Spieler, darunter **Testroet (Aue)**





## 2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	Hamburger SV	5	5	0	0	13:5	15
2	Holstein Kiel	5	3	1	1	6:4	10
3	Hannover 96	5	3	0	2	10:4	9
4	SSV Jahn Regensburg	5	2	3	0	7:3	9
5	VfL Bochum	5	2	2	1	6:4	8
6	VfL Osnabrück	5	1	4	0	5:4	7
<b>7</b>	<b>FC Erzgebirge Aue</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6:7</b>	<b>7</b>
8	SV Sandhausen	5	2	1	2	5:7	7
9	FC St. Pauli	5	1	3	1	10:9	6
10	SpVgg Greuther Fürth	5	1	3	1	7:6	6
11	SV Darmstadt 98	5	1	3	1	8:8	6
12	1. FC Nürnberg	5	1	3	1	7:7	6
13	1. FC Heidenheim	5	1	2	2	6:7	5
14	SC Paderborn 07 (A)	5	1	2	2	5:6	5
15	Karlsruher SC	5	1	1	3	4:5	4
16	Fortuna Düsseldorf (A)	5	1	1	3	5:9	4
17	Eintracht Braunschweig (N)	5	1	1	3	3:10	4
18	Würzburger Kickers (N)	5	0	1	4	3:11	1

### 6. Spieltag, 30. Oktober bis 1. November 2020

Tipp von Bernd Keller

Fortuna Düsseldorf – 1. FC Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr Uhr)	– : – (– : –)	1:0
Hamburger SV – FC St. Pauli (Freitag, 18.30 Uhr Uhr)	– : – (– : –)	0:2
SC Paderborn 07 – SSV Jahn Regensburg (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	0:1
<b>FC Erzgebirge Aue – Holstein Kiel (Samstag, 13 Uhr)</b>	<b>– : – (– : –)</b>	<b>2:0</b>
VfL Osnabrück – SV Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:0
Eintracht Braunschweig – 1. FC Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	0:2
SpVgg Greuther Fürth – Hannover 96 (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98 (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	0:2
Würzburger Kickers – VfL Bochum (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	0:0

## Landesklasse-Team der Veilchen Saison 2020/21



Die zweite Frauen-Fußballmannschaft für die Landesklasse-Saison 2020/21 mit (jeweils von links) – hintere Reihe: Kim Riedel, Janin Auerswald, Paula Mäurer, Celine Hofmann, Sandra Eckelmann, Lilly Vogel, Vanessa Krohn, Theresa Fahrhöfer; vordere Reihe: Mannschaftsleiterin Manja Sier, Co-Trainer Rico Redwitz, Cindy Schauf, Kim Kleinhempel, Teresa Prüßky, Lea Heinz, Katrin Hilbrich, Amanda Gropp, Jeanny Guhde, Laura Redwitz und Trainer Mario Sier. Bild: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau

## Landesliga Sachsen Corona-bedingt abgesagt

Nachdem kurz zuvor schon die Regionalligasaison abgesagt wurde, ist dies seit 21. Oktober auch für die Ringer-Landesliga traurige Gewissheit. Dabei waren unsere Jungen Wilden so gut in die Saison gestartet und nun werden sie ihren Titel leider nicht verteidigen können. Mit Blick auf die Gesundheit von Sportlern, Trainern und Betreuern ist die Absage ein richtiger Schritt, allerdings fehlen den Jungs jetzt wichtige Kampferfahrungen. Mit der Entscheidung soll erreicht werden, dass der Trainingsbetrieb in den Vereinen aufrechterhalten werden kann, da sich die Kämpfer nicht bei Mannschaftskämpfen untereinander anstecken. Zudem wurde es durch die Einstufung des Erzgebirgskreises zum Risikogebiet fast unmöglich, die Kämpfe mit Publikum auszutragen. Im Zuge der Landesligaabsage wurde ebenfalls die Jugendliga-Saison abgebrochen. Wir hoffen, dass unsere Sportler trotzdem weiter im Ringer-Leistungszentrum im Auer Stadtteil Bad Schlema trainieren dürfen und zu den geplanten Meisterschaften im nächsten Jahr topfit sind.

Für all jene, die schon Karten für unsere Heimkämpfe gekauft hatten, wird es natürlich die Möglichkeit geben, diese zurückzugeben und



*Connor Sammet (oben) beim 9:0-Punktsieg gegen den Lugauer Toni Peperny in der Ringer-Landesliga Sachsen. Der Auer Nachwuchsathlet ist ein Leistungsträger der zweiten Mannschaft und durfte vergangene Saison schon Erfahrungen in der Bundesliga sammeln. Bild: FCE-Abteilung Ringen*

ihr Geld wiederzubekommen. Sobald wir genaue Infos zum Rückgabeprozedere haben, werden wir dazu informieren. Glück auf!

**Jürgen Becher, FCE-Abteilung Ringen**

## Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fanprojekts Aue e. V. am 28. November

Unsere außerordentliche Mitgliederversammlung findet am 28. November 2020 um 15 Uhr in den Räumen des Fanprojektes, Bahnhofstraße 37 in Aue statt.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands, Fanprojekt-Aktivitäten
3. Bericht der Revisoren, Entlastung

4. Satzungsänderung
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Diskussion

Ergänzungen zur Tagesordnung müssen laut Satzung bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

**Fanprojekt Aue e. V.**





TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 <p><b>Cheftrainer</b> <b>Dirk Schuster</b> 29.12.1967 im Team seit 08/2019</p>	 <p><b>Martin Männel</b> 16.03.1988 im Team seit 07/2008 <b>1</b></p>	 <p><b>Gaëtan Bussmann</b> 02.02.1991 im Team seit 07/2020 <b>2</b></p>	 <p><b>Clemens Fandrich</b> 10.01.1991 im Team seit 07/2016 <b>5</b></p>	 <p><b>Dimitrij Nazarov</b> 04.04.1990 im Team seit 07/2016 <b>10</b></p>
 <p><b>Co-Trainer</b> <b>Sascha Franz</b> 16.01.1974 im Team seit 08/2019</p>	 <p><b>Philipp Klewin</b> 30.09.1993 im Team seit 07/2020 <b>25</b></p>	 <p><b>Fabian Kalig</b> 28.03.1993 im Team seit 07/2016 <b>4</b></p>	 <p><b>Jan Hochscheidt</b> 04.10.1987 im Team seit 07/2018 <b>7</b></p>	 <p><b>Florian Krüger</b> 13.02.1999 im Team seit 08/2018 <b>11</b></p>
 <p><b>Co-Trainer</b> <b>Marc Hensel</b> 17.04.1986 im Team seit 07/2019</p>	 <p><b>Kevin Harr</b> 26.02.2000 im Team seit 07/2020 <b>34</b></p>	 <p><b>Florian Ballas</b> 08.01.1993 im Team seit 07/2020 <b>6</b></p>	 <p><b>Tom Baumgart</b> 12.11.1997 im Team seit 07/2018 <b>8</b></p>	 <p><b>Philipp Zulechner</b> 12.04.1990 im Team seit 01/2019 <b>14</b></p>
 <p><b>Athletiktrainer</b> <b>Marco Kämpfe</b> 16.11.1971 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Jean-Marie Plath</b> 20.06.2002 im Team seit 07/2020 <b>40</b></p>	 <p><b>Steve Breittkreuz</b> 18.01.1992 im Team seit 07/2018 <b>12</b></p>	 <p><b>Antonio Jonjic</b> 02.08.1999 im Team seit 10/2020 <b>9</b></p>	 <p><b>Pascal Testroet</b> 26.09.1990 im Team seit 08/2018 <b>37</b></p>
 <p><b>Torwarttrainer</b> <b>Daniel Haas</b> 01.08.1983 im Team seit 10/2016</p>		 <p><b>Malcolm Cacutalua</b> 15.11.1994 im Team seit 07/2017 <b>21</b></p>	 <p><b>Erik Majetschak</b> 01.03.2000 im Team seit 07/2019 <b>16</b></p>	 <p><b>Ben Zolinski</b> 03.05.1992 im Team seit 09/2020 <b>31</b></p>
<b>MANNSCHAFTS- VERANTWORTLICHER</b>		 <p><b>Sören Gonthier</b> 15.12.1986 im Team seit 07/2019 <b>26</b></p>	 <p><b>Philipp Riese</b> 12.11.1989 im Team seit 07/2015 <b>17</b></p>	
 <p><b>Mannschaftsleiter</b> <b>Thomas Romeyke</b> 20.05.1969 im Team seit 07/2019</p>		 <p><b>Sascha Härtel</b> 09.03.1999 im Team seit 07/2017 <b>27</b></p>	 <p><b>Calogero Rizzuto</b> 05.01.1992 im Team seit 07/2015 <b>20</b></p>	
		 <p><b>Louis Samson</b> 03.07.1995 im Team seit 01/2019 <b>13</b></p>	 <p><b>John Patrick Strauß</b> 28.01.1996 im Team seit 07/2017 <b>24</b></p>	
		 <p><b>Niklas Jeck</b> 18.09.2001 im Team seit 07/2019 <b>22</b></p>	 <p><b>Ognjen Gnjjatic</b> 16.10.1991 im Team seit 07/2020 <b>33</b></p>	

**Tor**

- 30** Joannis Gelios  
**35** Dominik Reimann

**Abwehr**

- 20** Jannik Dehm  
**24** Hauke Wahl  
**3** Marco Komenda  
**15** Johannes van den Bergh  
**5** Stefan Thesker  
**25** Phil Neumann

**Mittelfeld**

- 8** Alexander Mühling  
**26** Jonas Meffert  
**36** Niklas Hauptmann  
**29** Joshua Mees  
**22** Aleksandar Ignjovski  
**27** Finn Porath  
**6** Ahmet Arslan

**Angriff**

- 31** Fin Bartels  
**23** Janni Serra  
**7** Jae-Sung Lee  
**33** Benjamin Girth  
**18** Lion Lauberbach

**Cheftrainer:**

Ole Werner

Das heutige Spiel  
wird geleitet von

**Schiedsrichter****Schiedsrichter-Assistenten****4. Offizieller****Zuschauer****Wechsel FC Erzgebirge Aue**

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:

**Wechsel Holstein Kiel**

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:



Den Spielball präsentiert heute  
der FCE-Hauptsponsor

**MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG**

**MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION



ALWAYS AN IDEA AHEAD

[www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

## Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, [karriere@cac-chem.de](mailto:karriere@cac-chem.de)

### **Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH**

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: [info@cac-chem.de](mailto:info@cac-chem.de) • [www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY